

Pressemitteilung vom 04.01.2017 zum 08.01.2017

## Drübbelken-Galerie startet mit Pop-Art ins neue Ausstellungsjahr

*Mit einer Schau des Pop-Art-Malers James Larsen eröffnet die Recklinghäuser Szenegastronomie Drübbelken am Sonntag, den 8. Januar 2017 um 19 Uhr das neue Ausstellungsjahr. Bis zum 4. März haben Gäste Gelegenheit, die farbintensiven Arbeiten des gebürtigen Australiers auf sich wirken zu lassen. Gemeinsam mit Fred Kerskes wird Larsen zudem selbst das musikalische Begleitprogramm zur Vernissage beisteuern.*

„Larsen war überfällig“, freuen sich der neue Drübbelken-Inhaber Daniel Hageleit und Organisator Christof Belmann, den vielgereisten Wahl-Recklinghäuser präsentieren zu können. Larsen studierte in Adelaide, Bhopal und London Kunst, bevor er sich 2002 in der Vestmetropole niederließ. 2006 zeichnete ihn der Vestische Künstlerbund mit dem Kunstpreis aus. Regelmäßig ist Larsen in seiner Essener Galerievertretung zu sehen und stellt in anderen Städten der Region aus. „Ihn auch mal wieder an seinem Standort zu zeigen, entspricht dem Wunsch vieler Drübbelken-Gäste“, so Belmann.

Die Nähe zur klassischen Pop-Art mit ihren eingängigen Motiven und knalligen Farbflächen kann und will der Künstler nicht leugnen. „Larsen hat aber eine romantische Weltsicht, arbeitet assoziativ, imaginativ und bedeutungsoffen. Alles scheint auf eine größere Geschichte zu verweisen, die wir uns als Betrachter aber letztlich selbst erzählen müssen“, erklärt Belmann. Viele Werke seien dabei auf geradezu klassische Art schön, sicher in der Komposition und farblich delikater. Auf der anderen Seite gebe es immer wieder betont sperrige, fast aggressive Arbeiten. „Da kollidieren Motive, Symbole und Chiffren verschiedener kultureller Herkunft. Das geht nicht immer ohne Lärm und Irritationen“, ermuntert Belmann zur Auseinandersetzung mit Larsens Bildwelten.

Mit bis zu neun Ausstellungen pro Jahr wird in der Galerie im Drübbelken zukünftig häufiger als bisher gewechselt. Auch die Ausstellungsdauer soll nun mit vier bis neun Wochen flexibler gehandhabt werden. Noch mehr gute Kunst zu zeigen, ist dabei das erklärte Ziel. „In einer Gastronomie auszustellen, in der es mit Konzerten, Fringe-Theater und Betriebsfeiern auch mal turbulent und eng zugeht, kostet aber gerade etablierte Künstler einige Überwindung“, beschreibt Belmann die besondere Situation der Galerie

im Drübbelken. Auf der anderen Seite punkte man mit einem wirklich lebendigen und publikumsnahen Ausstellungsort in Nachbarschaft zu zahlreichen Museen und kulturellen Einrichtungen. „Man muss Überzeugungsarbeit leisten und sehen, was geht.“ Für die Künstler soll das Ausstellen und Verkaufen in jedem Fall provisionsfrei bleiben. „Wir treiben den Aufwand natürlich auch, um das Drübbelken als Szenestandort zu festigen und wieder verstärkt in das kulturelle Geflecht von Stadt und Quartier einzubinden. Wir verstehen das aber nicht als Einnahmequelle zu Lasten der Künstler“, erklärt Hageleit.

### **Ausstellungsdaten**

James Larsen: A Flat Life

8. Januar bis 4. März 2017

Galerie im Drübbelken, Recklinghausen

Münsterstr. 5, 45657 Recklinghausen

Vernissage: Sonntag, 8. Januar 2017, 19 Uhr

### **Kontakt**

Christof Belmann, Kurator der Galerie im Drübbelken

Mobil: 0152/38785201

E-Mail: [belmann@druebbelkengalerie.de](mailto:belmann@druebbelkengalerie.de)

Web: [www.druebbelkengalerie.de](http://www.druebbelkengalerie.de)

Facebook: [www.fb.com/druebbelkengalerie](http://www.fb.com/druebbelkengalerie)

### **Weitere Informationen zu James Larsen**

[http://www.kunstmarkt.com/pagesprz/larsen\\_james/\\_i208758\\_d53439\\_r40220-/show\\_praesenz.html#Biographie](http://www.kunstmarkt.com/pagesprz/larsen_james/_i208758_d53439_r40220-/show_praesenz.html#Biographie)

<https://www.kunst-raum.net/james-larsen/>

### **Bildunterschrift**

Zwischen Geborgenheit, Verführung und Bedrohung: James Larsens "Lucky Lover Boy" von 2012

### **Werkangaben**

James Larsen (b.1975): Lucky Lover Boy, 2012; Acryl auf Leinwand, 120 x 155 cm.

© Copyright James Larsen. Mit freundlicher Genehmigung des Künstlers.

